

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Freitag, 30.01.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht zum Samstag gebietsweise leichter Frost mit Glätte, im Bergland etwas Neuschnee, örtlich gefrierender Regen. Örtlich Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer sorgen immer wieder für die Zufuhr feuchter Luft nach Hessen. Dabei setzt sich vor allem im Süden mildere Luft durch.

GLÄTTE/SCHNEE/GLATTEIS:

Im Laufe der Nacht zum Samstag Westen aufziehend leichter Niederschlag, im Taunus und im nördlichen Bergland um 1 cm Neuschnee möglich. Gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe. Örtlich gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich.

Auch in der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte.

FROST:

In der Nacht zum Samstag gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, im Rhein-Main-Gebiet verbreitet frostfrei.

In der Nacht zum Sonntag abgesehen von Rhein- und Maintal leichter Frost mit 0 bis -3 Grad.

NEBEL:

In den Nächten zum Samstag und Sonntag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m möglich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag meist bedeckt und zeitweise Niederschläge, in höheren Lagen als Schnee oder Schneegriesel, örtlich gefrierend mit Glatteis möglich. Tiefstwerte zwischen 2 und -2 Grad, in Hochlagen bis -4 Grad. Gebietsweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe / gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise bis verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Samstag überwiegend stark bewölkt und zeitweise etwas Regen, im Norden bis zum Vormittag teils Schneeregen, vereinzelt auch gefrierender Regen mit Glättegefahr. Höchsttemperaturen im Südwesten 3 bis 6 Grad, sonst 2 bis 4 Grad und auf der Wasserkuppe um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

In der Nacht zum Sonntag stark bis wechselnd bewölkt Südwesten bedeckt und etwas Regen, im Nordosten und im Bergland lokal gefrierend oder mit Schnee. Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen -4 Grad im Osten und im Bergland, und +2 Grad an Rhein und Main.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und vor allem im Südwesten zeitweise etwas Regen, sonst vereinzelt Schneeregen möglich. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad am Rhein und um 2 Grad im Nordhessischen Bergland, in den Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

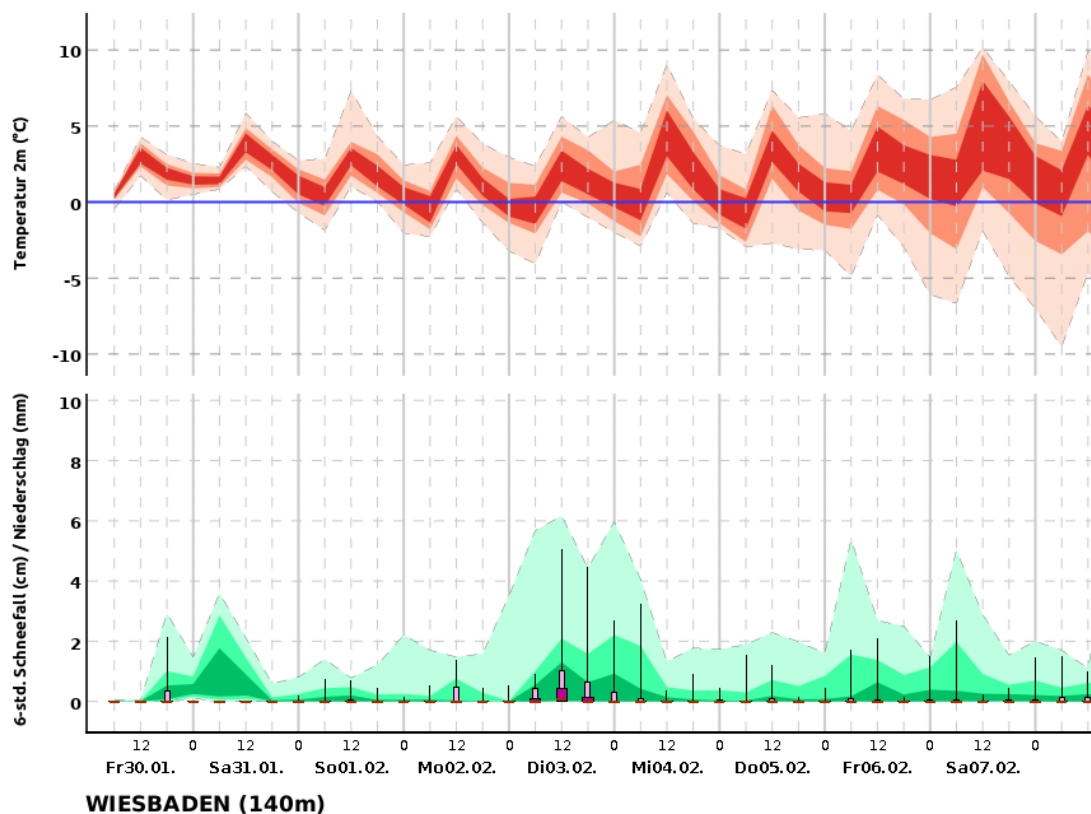
In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise im Südwesten etwas Regen oder Schneeregen, im Osten und im Bergland Schnee.

Glättegefahr. Tiefstwerte an Rhein und Main 2 bis 0 Grad, sonst 0 bis -3 Grad, in Hochlagen -4 Grad.

Am Montag anfangs wechselnd bis stark bewölkt und örtlich etwas Sprühregen möglich. Im Tagesverlauf abklingende Niederschläge und auflockernde Bewölkung. Höchstwerte im Osten zwischen 0 und 6 Grad, mit den höheren Werten im Südwesten. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

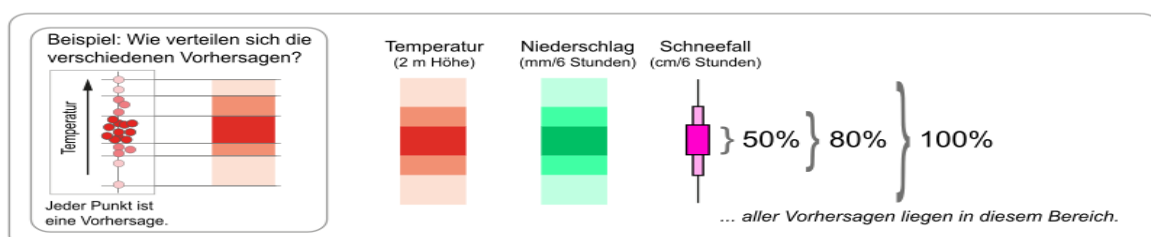
In der Nacht zum Dienstag anfangs meist gering bewölkt. Im Verlauf von Südwesten zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und ausgangs der Nacht aufziehender Regen. Gebietsweise vorübergehend auch Schneeregen oder gefrierender Regen möglich. Abkühlung auf 0 im Südwesten bis -6 Grad im Nordosten. In exponierten Lagen stark böig auffrischender Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, ld